



Betriebsausschuss		öffentlich		
am 12.06.2008		Vorlagen-Nr.: FB 3/787/2008		
Nr. 1 der TO				
Dez. I	FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum:	26.05.2008	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Betriebsausschuss	12.06.2008		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007

- a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes**
b) Verwendung des Jahresergebnisses

I. Beschlussvorschlag:

Dem Rat werden folgende Beschlüsse empfohlen:

- a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2007 werden in der vorliegenden Fassung festgestellt.
- b) Der Gewinn des Geschäftsjahres 2007 in Höhe von 102.000,00 € wird dem städtischen Haushalt und in Höhe von 714.098,62 € der Rücklage zur Schuldentilgung zugeführt.

II. Rechtsgrundlage:

§ 26 Eigenbetriebsverordnung, Betriebssatzung des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen

III. Sachverhalt:

Der erstellte Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 sind gemäß § 26 Eigenbetriebsverordnung zu beraten und mit einer entsprechenden Empfehlung an den Rat zur endgültigen Entscheidung weiterzuleiten.

Einzelheiten sind aus der beigelegten Anlage ersichtlich. Es liegen bei:

- Geschäftsbericht einschließlich Jahresabschlussbericht 2007
- Bilanz zum 31.12.2007
- Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2007 – 31.12.2007
- Anhang
- Lagebericht

Der beigefügte Jahresabschlussbericht 2007 ist von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Röhricht – Dr. Schillen oHG, Bielefeld, geprüft worden.

Herr Wirtschaftsprüfer Cebulla wird in der Sitzung des Betriebsausschusses das Prüfungsergebnis ergänzend erläutern und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2007 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 816.088,62 € ab. Das Planergebnis der 2. Änderung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2007 sah einen Jahresüberschuss in Höhe von 940.000,00 € vor. Der festgestellte Jahresüberschuss beinhaltet u. a. eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 102.000,00 €, die an die Stadt abzuführen ist. Der übrige Betrag in Höhe von 714.098,62 € soll der Rücklage zugeführt werden, um einen im Herbst 2008 fälligen Kredit ablösen zu können. Durch die Reduzierung des Fremdkapitals können die damit verbundenen Zinsverbindlichkeiten, die Einfluss auf die Gebührenhöhe haben, ebenfalls reduziert werden. Dadurch kann eine Gebührenstabilität erreicht werden.

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 102.000,00 € dem städtischen Haushalt und in Höhe von 714.098,62 € der Rücklage zur Schuldentilgung zuzuführen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

- Keine -

Anlagen:
Geschäftsbericht 2007